

Alstom und Deutsche Bahn schließen langfristigen Rahmenvertrag für Modernisierung und Digitalisierung des deutschen Schienennetzes

- Rahmenvertrag im Wert von über 600 Mio. Euro
- Mehrere Abrufe zwischen 2025-2028 und Realisierungszeitraum bis 2032
- Integration von digitaler Stellwerkstechnik und Leit- und Sicherungstechnik

11. Februar 2025 - Alstom, Weltmarktführer für intelligente und nachhaltige Mobilität, hat mit der Deutschen Bahn einen langfristigen Rahmenvertrag für die Digitalisierung der Schiene in Deutschland abgeschlossen. Dieser Rahmenvertrag hat einen festen Leistungsumfang von mindestens 1890 Stelleinheiten und einen Auftragswert von über 600 Mio. Euro. Zwischen 2025 und 2028 wird es mehrere Abrufe geben. Der erste Abruf erfolgt im 1. Quartal 2025. Der Realisierungszeitraum einzelner von Alstom ausgeführter Projekte endet im Jahr 2032.

„Die Deutsche Bahn macht einen großen Schritt bei der Digitalisierung des deutschen Schienennetzes. Wir sind stolz darauf, dass sie dabei auf digitale Stellwerke und Leit- und Sicherungstechnik von Alstom setzt“, so Tim Dawidowsky, Präsident der Region Zentral- und Nordeuropa bei Alstom. „Ein langfristiger Rahmenvertrag mit festem Leistungsvolumen ist die Basis für maximalen Erfolg bei der Umsetzung der Initiative Digitale Schiene Deutschland. Alstom wird für diesen Erfolg einen wichtigen Beitrag leisten.“

Neu an dem Rahmenvertrag sind die lange Laufzeit und der klar definierte Leistungsumfang von mindestens 1890 Stelleinheiten. Dies bietet der Deutschen Bahn und Alstom gleichermaßen ein bisher nicht gekanntes Maß an Planungs- und Ausführungssicherheit. Alstoms Leistungsspektrum umfasst die Bereitstellung und Integration von digitaler Stellwerkstechnik sowie Leit- und Sicherungstechnik im internationalen ETCS¹-Standard. Bei den Stelleinheiten handelt es sich beispielsweise um Weichenantriebe, Signale und Gleissperren.

Weltweite Expertise bei Signaltechnik

Mit dem Rahmenvertrag der Deutschen Bahn baut Alstom seine Expertise in der Implementierung von digitaler Signaltechnik auf Haupt- und Nebenstrecken weiter aus. Weltweit hat Alstom über 135 ETCS-Projekte umgesetzt und 23.000 km Strecke mit Leit- und Sicherungstechnik ausgestattet. Zudem hat Alstom mehr als 3.000 Stellwerke in über 35 Ländern installiert. Alstoms digitale Stellwerke lassen sich reibungslos in unterschiedlichste und komplexeste Infrastrukturen integrieren.

Alstom™ ist eine geschützte Marke der Alstom-Gruppe.

¹ European Train Control System

Über Alstom

Alstom setzt sich aktiv für eine kohlenstoffarme Zukunft ein, indem das Unternehmen innovative und nachhaltige Mobilitätslösungen entwickelt und fördert, die die Menschen gerne nutzen. Alstom bietet seinen Kunden das breiteste Produktportfolio der Branche. Dazu zählen Hochgeschwindigkeitszüge, U-Bahnen, Monorails und Straßenbahnen sowie schlüsselfertige Systeme und Services-Leistungen. Auch Infrastruktur, Signaltechnik und digitale Mobilitätslösungen gehören zum Portfolio. Mit Standorten in 64 Ländern und über 84.700 qualifizierten Mitarbeitenden aus 184 Nationalitäten bringt das Unternehmen seine Fähigkeiten in den Bereichen Design, Innovation und Projektmanagement überall dort ein, wo Mobilitätslösungen am dringendsten benötigt werden. Alstom ist in Frankreich börsennotiert und erzielte für das am 31. März 2024 zu Ende gegangene Geschäftsjahr einen Umsatz von 17,6 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter www.alstom.com.

Kontakte

Presse:

HQ

Stephane SAVIGNARD – Tel.: +33 (0) 1 57 06 97 20

stephane.savignard@alstomgroup.com

Deutschland

Andreas FLÓREZ – Tel.: +49 (0)1 74 92 27 632

andreas.florez@alstomgroup.com

Jörn BISCHOFF – Tel.: +49 (0)1 74 92 50 348

joern.bischoff@alstomgroup.com

Investor Relations

Martin VAUJOUR – Tel.: +33 (0) 6 88 40 17 57

martin.vaujour@alstomgroup.com

Estelle MATURELL ANDINO - Tel.: +33 (0) 6 71 37 47 56

estelle.maturell@alstomgroup.com